



Himmelsechsen – unsere Freunde und Helfer

Auszüge aus Heft Nummer 413 der Reihe »Politische Weiterbildung für jedermann«:

[...] Die Himmelsechsen, landläufig Drachen oder auch Schuppenträger genannt, leben seit vielen tausend Jahren auf unserer Erde. Lange vor den ersten Menschen hatten sie bereits eine eigene Hochkultur entwickelt. So geht beispielsweise die Sprache Latein auf die Himmelsechsen zurück. Über Jahrhunderte hinweg gab es eine meist friedliche Koexistenz zwischen unseren beiden Spezies.

Im Mittelalter entschieden die Drachen, sowohl sich als auch die Magie vor uns Menschen zu verbergen (zu den Hintergründen siehe Heft Nummer 414: »Die Verschwörung der Goldenen«). Innerhalb von wenigen Jahrzehnten verblasste das Wissen um Himmelsechsen und unsere eigenen Zauberfähigkeiten im kollektiven Gedächtnis zu unwirklichen Legenden. Dennoch haben die Schuppenträger all die Jahrhunderte im Verborgenen über uns und unsere Welt gewacht.

Seit fünf Jahren verfolgen die Schuppenträger den Plan, die offene Koexistenz mit uns wieder aufzunehmen. Hierfür wurden bereits vielerlei Schritte eingeleitet und konsequent verfolgt (siehe ebenfalls Heft Nummer 414). Die Invasion der Dämonen zwang die Himmelsechsen im vergangenen Winter allerdings dazu, ihre Tarnung sofort aufzugeben.

Obwohl die Fernsehbilder von der Schlacht bei Pjöngjang in Nordkorea eher an einen computeranimierten Blockbuster aus Hollywood denken lassen, war diese Schlacht doch real und hat viele Menschen und noch mehr Drachen das Leben gekostet (siehe hierzu Heft Nummer 410: »Invasion der Dämonen – Kampf um unseren Planeten«). Unter Aufbietung aller Kräfte gelang es den Himmelsechsen, das Portal, aus dem die Dämonen in unsere Welt drangen, zu verschließen. Bedauerlicherweise erst, nachdem etliche dieser Kreaturen es passiert hatten.

Trotz aller Anstrengungen der Allianz von Drache und Mensch trieben viel zu viele dunkle Wesen über Jahre hinweg ihr Unwesen auf unserer Erde. Die Folgen ihres Eindringens (siehe hierzu das in Kürze erscheinende Heft Nummer 418: »Dämonen und ihre verheerende Spur der Verwüstung«) sind so weitreichend, dass die Allianz sich im Kampf gegen die Dämonen im Einzelfall dazu gezwungen sah, territoriale Ansprüche und staatliche Souveränität zu verletzen. Laut Führung der Himmelsechsen wurde und wird eine Unterdrückung der Menschheit ganz ausdrücklich NICHT angestrebt. Alle Maßnahmen dienten und dienen ausschließlich dem Schutz des Planeten und der Vernichtung der dunklen Wesen. [...]

Drachen können in ihrer wahren Gestalt überaus furchterregend wirken, doch für uns Menschen sind sie meist ungefährlich, da wir nicht auf ihrem Speiseplan stehen. Im Gegenteil, tatsächlich bemühen sich viele Himmelsechsen um freundschaftliche Beziehungen und schätzen den Austausch mit uns sehr.

Da die Schuppenträger eine humanoide Gestalt annehmen können, die sich optisch nicht von der unsrigen unterscheiden lässt, ist es möglich,

dass Sie in Ihrem Leben bereits der einen oder anderen Himmelsechse begegnet sind. Auch wenn sie so ausschauen wie wir, spüren wir instinktiv, dass mehr hinter diesen Wesen steckt, als wir sehen können, und empfinden eine unbestimmte Furcht vor ihnen. Je nach Drachengattung ist diese deutlicher oder weniger stark ausgeprägt.

Im Gegensatz zu uns Menschen sind *alle* Himmelsechsen magisch begabt. So sprechen sie in ihrer wahren Gestalt nicht akustisch hörbar, sondern via Telepathie, was sie als Gedankenrede bezeichnen. Außerdem können Drachen durch die Nebelsphäre reisen. Hierbei handelt es sich um eine Art fünfte Dimension, die alle Orte und sogar fremde Welten miteinander verbindet. Mit einem Sprung durch die Sphäre kann ein Drache beispielsweise von Berlin nach Sydney gelangen – und das ohne Zeitverzögerung.

Ansonsten ist Himmelsechse nicht gleich Himmelsechse, wie man der folgenden Auflistung entnehmen kann:





Die Goldenen

Schuppenfarbe: gold, edel schimmernd, je nach Alter & Position mit Edelsteinen besetzt

Geschlecht: weiblich

Erscheinungsbild: anmutig, erhaben

Übliches Aufgabenfeld: Krisenmanagement, Vermittlung, Führung

Schwingenspannweite: ca. 15 m

Geruch: heißes Gold

Größe Menschengestalt: ca. 1,9 m

Höchstalter: 600/700 Jahre

Hauptsitz: Zitadelle hoch oben im Himalaya

Sonstiges: Die Goldenen sind dazu in der Lage, Situationen emotionslos zu analysieren und harte Entscheidungen zu treffen, die dem Allgemeinwohl dienen.



Die Roten

Schuppenfarbe: rot, glänzend und stumpf zugleich; lässt Menschen an frisch vergossenes Blut denken

Geschlecht: männlich

Erscheinungsbild: muskelbepackt, massig, aggressiv

Übliches Aufgabenfeld: Krieger

Schwingenspannweite: ca. 20 m

Geruch: heißes Kupfer

Größe Menschengestalt: ca. 2 m

Höchstalter: 400/500 Jahre

Hauptsitz: Stützpunkt am Fuße des Merapi in Indonesien

Sonstiges: Die Roten besitzen ein großes Ehrgefühl. Wer dieses verletzt, lebt gefährlich. Außerdem haben sie eine Vorliebe für scharf gewürzte Nahrungsmittel. Achtung: Diese sind für Menschen ungenießbar! Als einzige Rasse können die Roten auch mit starken Verletzungen durch die Nebelsphäre springen.



Die Grünen

Schuppenfarbe: grün, changierend schillernd in den verschiedensten Grüntönen von hellem Maigrün bis dunklem Waldgrün

Geschlecht: weiblich

Erscheinungsbild: lebendig, positiv, sanft

Übliches Aufgabenfeld: Heilen, Kundschaften, früher auch Dienen

Schwingenspannweite: ca. 10 m

Geruch: heißes Iridium

Größe Menschengestalt: ca. 1,8 m

Höchstalter: 700/900 Jahre

Hauptsitz: tropischer Regenwald, aktuell die Zitadelle der Goldenen

Sonstiges: Die Grünen verehren das Leben in jeder Form. Sie sind mitfühlend und haben ein hervorragendes Gespür für ihr Gegenüber, was sie zu guten Beobachterinnen macht.



Die Schwarzen

Schuppenfarbe: schwarz und so matt, dass fast alles Licht verschluckt wird

Geschlecht: männlich

Erscheinungsbild: athletisch

Übliches Aufgabenfeld: Wächter der Tore zur Dämonensphäre

Schwingenspannweite: ca. 10 m

Geruch: heißer Stahl

Größe Menschengestalt: ca. 1,8 m

Höchstalter: 800/1000 Jahre

Hauptsitz: Zitadelle in den Wäldern Osteuropas

Sonstiges: Die Schwarzen bewachen die Tore zur Dämonenwelt und haben für diese Aufgabe unerkannt unter uns Menschen gelebt. Als einzige Rasse beherrschen sie das Langstreckensenden.



Die Weißen

Schuppenfarbe: elfenbeinfarben mit leichtem Schimmer

Geschlecht: männlich

Erscheinungsbild: feingliedrig und wuselig

Übliches Aufgabenfeld: Wissenschaftler, Forscher

Schwingenspannweite: ca. 7 m

Geruch: heißes Silber

Größe Menschengestalt: ca. 1,7 m

Höchstalter: 1600/2000 Jahre

Hauptsitz: unterirdischer Eishöhlenkomplex in der Antarktis

Sonstiges: Die Weißen sind hochintelligent, extrem neugierig und beherrschen das Multitasking, was sie für andere häufig zerstreut wirken lässt.



Die Blauen

Schuppenfarbe: perlmuttfarben bläulich, sie glänzen selbst im trockenen Zustand noch wie nass

Geschlecht: männlich

Erscheinungsbild: stromlinienförmig, glatt, unnahbar

Übliches Aufgabenfeld: Handwerker, das Meer und die Tiefsee

Schwingenspannweite: ca. 15 m

Geruch: heißes Platin

Größe Menschengestalt: ca. 1,9 m

Höchstalter: 1000/1500 Jahre

Hauptsitz: Stadt Atlantis, am Meeresgrund des Marianengrabens

Sonstiges: Die Blauen leben zurückgezogen in der Tiefsee. Sie können als einzige Rasse ohne Magie unter Wasser atmen und sind elegante Schwimmer.



Die Roten



Die Goldenen



Die Blauen



Die Schwarzen



Die Grünen



Die Weißen

Die Drachenrassen im Größenvergleich

Wie eingangs berichtet, sind die Himmelsechsen uns Menschen wohlgesonnen, ja, sie gehen sogar echte Freundschaften mit uns ein, von welchen beide Seiten profitieren. In sehr seltenen Fällen kann auch mehr entstehen. Es kommt vor, dass sich Drache und Mensch ineinander verlieben. Diese Paare werden Gefährten genannt. Sie bleiben lebenslang zusammen und verschmelzen über Dekaden hinweg zu einem Geist, wobei die Menschen das stattliche Alter ihres Gefährten erreichen. In der Anfangszeit so einer Beziehung, der sogenannten Bindungsphase, reagieren die Himmelsechsen *sehr* eifersüchtig auf potenzielle Nebenbuhler.

Achtung: Begegnen Sie einem Gefährten in der Bindungsphase, halten Sie sich dringend von seinem menschlichen Partner fern – alles andere kann tödlich enden (sogar für andere Schuppenträger)!

Faktencheck:

Da es in den letzten Monaten haufenweise Verschwörungstheorien zu den Drachen gegeben hat, hier ein paar Fakten:

- Drachen sind terrestrische Wesen und *keine* Aliens
- die Drachen teilen ihr Wissen mit uns
(z.B. Akademie zur Steinburg in Schleswig-Holstein, sowie diverse andere Hochschulen weltweit)
- die Drachen schützen uns vor den Dämonen, sie haben die dunklen Wesen *nicht* in unsere Welt gebracht
- die Bundesregierung ist keine Marionette der Drachen
- die Drachen sind nicht daran interessiert die Weltherrschaft zu übernehmen
- Bill Gates ist weder für das Erscheinen der Drachen noch für das der Dämonen verantwortlich

Weiterführende Informationen rund um die Themen Himmelsechsen und Magie finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für magische Angelegenheiten (BmmA).